

Bekanntmachung.

Die auf Grund der von der Königlich Preussischen Regierung festgesetzten **Klassensteuer-Vollstreckung** für das Rechnungsjahr vom 1. April 1886 bis 31. März 1887 liest vom 6. bis 14. April cr. in unserer **Kassensteuer-Bureau**, Zimmer Nr. 18, auf dem Rathhause zu Jevermanns Einsicht aus.

Bekanntmachung.

Wegen Veranfrage verschiedener Bauarbeiten im Hohen-Terrain sind die sämtlichen durch hiesige Führerführer bewirkt worden, bis auf Weiteres für allen durchgehenden Führerführer abgelehrt. Ebenso werden Fußgänger vor dem unbilligen Betreten dieses namentlich nach Eintritt der Dunkelheit mancherlei Hindernisse bietenden Terrains gewarnt.

Bekanntmachung.

Zu der städtischen Sandgrube bei Mählig soll von jetzt ab bis auf Weiteres auch solchen Führerführer, welche keinen Sand holen, das unentgeltliche Abfahren von Schutt gestattet werden.

Ausreibung.

Die Bauarbeiten auf den städtischen Grundstücken Gröbenweg Nr. 12, Kuttelstraße Nr. 4, Kuttelstraße Nr. 5, Kuttelstraße Nr. 3, an der Salmauer Nr. 1, an der Salmauer Nr. 2, an der Halle Nr. 12, an der Halle Nr. 13, Moritzstraße Nr. 8, Moritzstraße Nr. 9, sollen im Wege der Anrechnung jeder Arbeitergruppe für sich, auf den 12. April d. J. Vormittags 9 1/2 Uhr auf dem Stadthausamt eingereicht, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Vieh- und Inventar-Auction.

Montag den 12. April cr. Vormittags von 10 Uhr ab soll wegen Aufgabe der Wirtshof des Gutsbesizers **Gottfried Zabel in Niedersorf** (Wohnung Weisland) das zum Gute gehörige **lebende und lebendes Inventar**, als: 1 Pferd, 2 Schweine, 2 Kühe, 2 Gänse, 2 Hühner, 1 fast neue Sackel, Drechsel, und Remigunnsmaische, ein großer Kasten Stroh und Heu, Dinger, Getreide, Kartoffeln, und Rübenvorrathe, sowie sämtliche zur Wirtshof gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.

Glückliche Erfindung! Für Bruch- Leidende!

Nach vieler Mühe und Erfahrung ist es mir endlich gelungen, Bruchband herzustellen, die alles bisher Dagewesene übertrifft und auch bei schwersten Bruch vollkommen und ohne Druck zurückhalten. Meine **anatomische Seilbandage ohne Feder** und das **anatomische Gummi-Bruchband** mit Zufüllung lassen, da dieselben ungenüht beim Schlafe getragen werden können, nichts zu wünschen übrig. Der Bruch nach 10 Jahren ist noch so gut wie gar nicht zurückgefallen. Die Seilbandage ohne Druck, liefert der größten **Reizung, Schenkel- und Nabelbrüche**. Der Preis derselben ist nicht höher als der jedes gewöhnlichen Bruchbandes. Einen Neben, welcher mit dem Schaden befaßt ist, mache ich auf diese glückliche Erfindung aufmerksam und ertheile, die dasselbe anzuschaffen, namentlich da man weiß, welche schweren Folgen dieses Uebel haben kann.

J. Nehring, prakt. Bandagist aus Hamburg, Kraienkamp 39.

1885er Prima-Apfelwein und Prima-Apfelwein-Champagner

Otto Thieme. **Burk's China-Weine.** **Burk's China-Malvasier.** **Burk's Kaiser-China-Wein.** **Burk's Kaiser-China-Wein.** **Burk's Kaiser-China-Wein.**

Milner, rothe und poröse Mauersteine, Cement („Stern“), Chamottesteine, Mörtele, Gyps, Eisenbahnsteine, Dachpappe, Schiffs- und Steinflechtertheer, Asphalt u. s. w. offerirt August Mann, Schiffstraße.

Eau de Cologne- u. Parfumerie-Fabrik Glockengasse 4711

Spezialität: parfümirte Glycerin-Seifen in verschiedenen Gerüchen. Rosen, Nagelöckchen, Lavendel etc.

Berge mann's Rasirseife

! Seit 16 Jahren bewährt! Spitzweggerich-Saft

! Die Theerschwefelseife **Victoria-Saat-Erbsen** **Spargelpflanzen.** **Rosen.** **Obstbäume.** **Bruteier-Verkauf.** **Wich-Verkauf.** **Wich.** **frühzeitigen Bohnen** **frühzeitigen Bohnen** **frühzeitigen Bohnen**

Nebengeschäft.

Apfelsinen. **Feinste Tafel-Butter.**

Prima holländ. Austern. **französische Poularden.** **frische Malträuter.** **frische Weintrauben.** **frische Melonen.** **frische Kürbisse.** **frische Kürbisse.** **frische Kürbisse.**

Julius Bethge. **frisch angekommen:** **Große Speck-Flündern.** **Wich-Verkauf.** **Wich.** **frühzeitigen Bohnen**

Wich-Verkauf. **Wich.** **frühzeitigen Bohnen** **frühzeitigen Bohnen** **frühzeitigen Bohnen**

Geld-Lotterien

von Marienburg und Um. **30000, 20000, 10000 A** **Oscar Bräuer & Co.** **Marienburg-Lotterie.** **Marienburg-Lotterie.** **Marienburg-Lotterie.**

in 9 Tagen.

Wich-Verkauf. **Wich.** **frühzeitigen Bohnen** **frühzeitigen Bohnen** **frühzeitigen Bohnen**

Gerichtlicher Anverkauf.
Die zur **Julius Landsberg'schen** Concursmasse gehörigen
Bauernbesätze in **Damenstücken**, meist aus den feinsten Wiener
Fabrikaten bestehend, als:
K. Damenstiefelletten und Schuhe in Stollleder, Hoch-
leder, Gamsleder, Goldfädel, weissen Atlas &c. &c. bis
zu den elegantesten Mustern, garantirt solide Waare,
werden von **Freitag den 9. April** ab täglich von 9-12 Uhr Vorm.
und 3-6 Uhr Nachm. zu Taxpreisen in dem bisherigen Geschäftslokale
Große Ulrichstraße Nr. 53 anverkauft.
Ernst Kyrian, Concursverwalter.

Teutschenthal.
Siedbuck erlaube ich mir, ein geehrtes diesiges und auswärtiges Publikum
auf mein bedeutendes
Tapeten-Lager
anmerken zu machen. Durch Verbindung mit den größten Fabriken bin ich
in den Stand gesetzt, **Naturwaare** pro Stück schon von 12 1/2 an, **Gold-**
tapeten pro Stück von 30 1/2 bis 450 1/2 zu verkaufen zu können. Gebiegene
Wanddecorationen liegen jederzeit zur Ansicht bereit. **Vordüren** schon
von 3 an pro Meter. Proben verleihe auf Wunsch gratis. Außerdem
empfehle eine **Wafle vorjährige Delle** zu erkauflich billigen Preisen.
Lager von **Tafeln, Stühlen, weissen und bunten Gardinen** zu äußerst
billigen Preisen.
W. Fuchs, Waler.

Korb- und Kinderwagenfabrik
von **F. W. Berger,**
Schmerstraße 15 und Poststraße 4.
Reichste Auswahl in **Kinderwagen** und allen **Neuheiten**
in **Korbwaren** zu den billigsten Preisen.
Gebrauchte **Kinderwagen** werden wie neu
wieder hergestellt.

Bekanntmachung.
Den geehrten Herrschaften tue hiermit kund, daß ich am 5. April mein
Examen im **englischen Buchstaben- und Wagenbau** in Berlin abgelegt
habe und mich hier **Kranzvorstrasse 10** niederlasse. Indem mich bestens
empfehle, zeichne
Hochachtungsvoll

Paul Wiese, Schmiedemeister,
vormals **Berndt.**
Neben meiner **Blücherstraße 10** befindlichen
Döllnitzer Mehl-Niederlage

wo nach wie vor nur die besten Marken **reiner und unversälfster Mehle**
verkauft werden, habe ich in obenbenanntem Räume ein
Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft

eingerichtet. Es soll mein Bestreben sein, nur Waaren bester Qualitäten zu
solchen Preisen zum Verkauf zu stellen.
Gebrauchte Caffee's in Originalverpackung zu Originalpreisen, führe
mit häufiger Erneuerung aus der **Dampfheizerfabrik** des Herrn
Ernst Ochse hier.
Indem ich diesen neuen Unternehmen allezeitige Unterstützung anempfehle,
zeichne
Hochachtungsvoll
Otto Ebert.

Wir verlegen unser
Atelier für Architektur
nach **Niemeyerstraße 7-9.**
A. & E. Giese, Architekten.

Geschäfts-Verlegung.
Allen meinen werthen Hännern und Fremden zur gefälligen Nachricht,
daß ich das von mir in **Landberg** geführte
Woll- und Weisswaaren-Geschäft
mit dem heutigen Tage nach **Halle a/S., Gr. Schlamm 10**, verlegt habe
und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch in meinem
neuen Localle gütigst beizubehalten zu wollen.
Hochachtungsvoll
Marie Gelschig.

Geschäfts-Eröffnung.
Unten heutigen Tage eröffne ich **Reilstraße 9** durch Vererbung ein
Materialwaarengeschäft
und erlaube meine werthe Nachbarschaft mich zu unterstützen.
Hochachtungsvoll
C. Bethge.

Dampfplügen, Frühjahrs-Culturen
mittels neuester **Fowler'scher Grubbereggen, Krämmer, Cul-**
tivatoren, Tief- und Flach-Dampfplüge, überhalm in Accord zu
mässigen Preisen

Fr. Thomas,
Dalldorf bei Gröningen.

Pastoren-Tabak,
à Pfund 30 Pfennig, Postpakete 5 Kilo frei
Einf. und Porto Mt. 8, nur allein bei
Gustav Moritz,
Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Prima Grude-Coake
ab Station **Merseburg, Weissenfels, Teuchern, Ludenau**
und **Teutschenthal** verleihe zu billigen Preisen.
Ed. Klaus, Merseburg.

**Einladung zum Besuch
der Gesellenstücks-Ausstellung**
am 11.-15. April 1886 in **Café David**
in **Halle a. S.**

Zum ersten Male treten die **Gebrüder** der verschiedenen **Brü-**
nungen mit ihren **Arbeiten**, welche sie am **Schlusse ihrer Lehrzeit**
angefertigt haben, vor die **Öffentlichkeit**, es Jedermann anheim-
geben, ihre **Leistungsfähigkeit** und den **Grad ihrer Ausbildung** zu
beurtheilen. **Es ist uns nicht leicht geworden**, diese **wichtigen**
Schickungsarbeiten, welche unter der **Kontrolle der Prüfungs-**
Kommissionen der einzelnen **Brünnen** ausgeführt wurden, zur **Aus-**
stellung zu erhalten, weil jeder der **Aussteller** glaubt, seine **Arbeit**
sei immerhin für eine **Ausstellung** noch nicht **geeignet**. **Umso eher**
werden aber die **Besucher** der **Letzteren** und alle **Sachverständigen**
der einzelnen **Gewerke** unter **Verständigung** der **einschläglichen**
Verhältnisse für **Arbeits** laut werden lassen. **Mit dieser Ausstellung**
wird **diesmal** auch die **Ausstellung der Arbeiten** der **gewerblichen**
Zeichenschule verbunden sein, um auch auf **diesem Felde** die
Leistungen der **Schüler** beurtheilen zu können. **Es wird denn nun**
hierdurch zum **Besuche** dieser **Ausstellung** ergeben von **uns ein-**
geladen.
Der Anunzius-Ausschuss in **Halle a. S.**

Ober-Realschule,
lateinlose Realschule von neunjähriger Lehrdauer,
zu **Halberstadt.**
Das Sommersemester beginnt am 29. April mit der Prüfung neu eintretender Schüler.
Programme gratis und franco durch den Oberrealschul-Director **Crampe.**

Unterricht im Clavierspiel
und **Theorie** erteilt Unterrichte von der ersten bis zur höchsten
Stufe. Anmeldungen erbitte täglich von 9-4 Uhr **Freidrichstr. 27,**
Mühlweg-Gef.
Fran Hedwig Heinz,
frühere Schülerin des **Leipziger Conservatoriums.**

Unterricht
im **Saub- und Maschinenbau**, sowie **Zuschneiden sämmtlicher**
Wäschegegenstände erteilt jungen Damen
Fran Louise Prosniewsky, Backstraße 6, III.
Die **Damen** **Bräulein Walter, Alter Markt 35,**
Wächter, Leipzigerstraße 84,
Dönitz, Leipzigerstraße 39 und
Busch, Benntionsvorsteherin Moritzwinger 5,
geben auf **freundschaftliche** Anfrage gern **Auskunft** über meine **Befähigung** zum
Ertheilen obigen **Unterrichts.**

Kaufmännische Lehranstalt
von **H. Gollasch, Halle a/S., Anhalterstraße 1a.**
Buchführung, Rechnen, Schreibweise, französisch, Erste **Rechnitate.**
NB. **Bücher-Revisionen.**

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-
Bildungs-Institut zu Dresden,
Glasplatz 4, nahe der Sachseallee.
Anfang **April** beginnen die **Curse** für a) **Gewandnähren, Sticken,**
Kunststicken, Plamenstickerei &c.; b) Maschinennähren, Musterstickerei,
zeichnen und Zuschneiden sämmtl. **Wäschegegenstände; c) Sticker-**
machen, Maschinennähren, Musterstickerei und **Zuschneiden** der
gesammten Confection; d) Feine Handarbeiten, als: Filzquibne,
Point-lace, Kunststickerei, Stricken, Häkeln, Puschmachen; e) Zeich-
nen und Malen; f) Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche
Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissen-
schaftl. u. fremdsprachl. Unterricht. **Vorzügliche** billige **Pension**
mit **kirchlichl. Ausbildung**, sowie **Clavier, Gesang** und **Tanz-**
unterricht im **Institut.** — **Anmeldungen, Proben** und **weitere** **Auskünfte**
durch
die **Vorsteherin: Johanna Knipp.**

Homöopath. Heil-Bureau.
Ich mache **hierbei** auf meine **autentischen**
Erfolge auf dem **Gebiete der prakt. Homöopathie** an-
merksam. **Eidere** **Heilung** **chronischer** **Leiden** in **selbst**
verzweifelten **Fällen.** **Spec.: Magen- u. Nervenleiden,**
Safranfrühen, Lungen- und Herbeleiden &c.
— **Heilung** auch **bleiblich.**
Homöopath. Bureau von **C. Schütze.**
Geöffnet von 9 bis 5 Uhr.
Gr. Schlamm 5,
I. Etage.

Prinz Carl.
Sente **Mittwoch** **Abends 8 Uhr**
Grosses Concert
der **Capelle** des **Kgl. Magd. Fü.-Regt. Nr. 36.**

- Programm.**
1. **Hochzeitsmarsch** aus „Ein **Commerciaustraum**“ v. **Mendelssohn.**
 2. **Quverture** zu „**Idello**“ v. **Beethoven.**
 3. **Variationen** für die **Violine** v. **Robe** (Capellmeister **Wiegert).**
 4. **Große Fantasie** a. d. **Clav.** **Salomon** v. **Rehder.**
 5. **Abendnachd.** **Tanzstück** für **Streichorchester** v. **Rehder.**
 6. **Quverture** a. d. „**Don Quixote**“ v. **Luber.**
 7. **Das erste** **Operatropfen!** **Solostück** v. **Gilenberg** (auf **Wunsch).**
 8. **Ein deutsches Volkslied!** im **Stylo** älterer und neuerer **Meister** **behandelt**
von **Dörs.**
 9. **Humoristische Studien!** **Großes Potpourri** v. **Grabe.**
 10. **Reu-Bien!** **Wolke** v. **Strauß.**
- Entrée** à **Person** **50 Pfg.** **O. Wiegert, Capellmeister.**
Billetts im **Vorverkauf**, 3 **Stück** 1 **M.** wie **bekannt.**

Restaurant Fürstenhalle,
Markt, Ecke Schmeerstraße.
Freundliche **Beherbergung** mit **Ansicht** über den **ganzen Marktplatz.**
Mittagsessen, Früh- und Abend-Stammessen.
Franz, Bismarck, 25 der **gefeierten** **Zeitungen** und **Zeitschriften.**
H. Bismarcker Kaiserbräu und **Riesener** **Becker.**
W. Müller.

Handwerker-Meister-Verein.
Unsere **nächste** **Verammlung** findet **diesmal** **Donnerstag** den
8. April **Abends 8 Uhr** im „**Café David**“ statt.
Tages-Ordnung: 1. **Bericht** von **Herrn Prof. Dr. Märker.** **Justus**
Wiegert in **seiner** **Beziehungen** zu **Industrie** und **Handwerk.** 2. **Bericht** über
neuer **Mitglieder** zur **Vorrichtung** 3. **Bertheiligung** von **Doppelten.**
Der Vorstand.

Ausstellung
der
Kunsthandlung
von **Jaques Weiss, Halle a. S.,**
Leipzigerstraße 34
(neben **Herrn C. Laubow.**)
Ausgestellt sind **etwa 150 Original-**
Delgemälde **herorragender** **moderner**
Meister.
Eintritt frei.
Geöffnet v. **Morgens 9 bis Abends 8 Uhr.**
Sämmtliche **Gemälde** werden auf
meiner **Direktion** nur **8 Tage** im
direkten **Auftrage** der **Künstler** zu **wahr-**
haft **billigen** **Preisen** **abgegeben.**
(Wien (seit 1800), während der **Saison**
Stallsbad, Baden-Baden, Wiesbaden).

G. Gröhe's
Chinesische Theehandlung
empfeilt
Schwarze **Chines.** **Thee's**
letzter **Ernte** **frisch** und **französi-**
sch zu **bekanntem** **Preise.**
Chocoladen
aus der **Fabrik** von **Joh. Gottf.**
Gesundt zu **haben.**
Garantirt **reine** **Vanille-**
Chocolade.
das **1/2** **Rilo** von **Mt. 1.00, 1.20,**
1.30, 1.50, 1.60, 2.00, 2.50, 3.00.
Bei **Einkaufe** **größerer**
Posten **entprechenden** **Abatt.**
Cacao, garantirt **rein,**
ausgewogen **Mt. von 2.00, 2.50**
bis **Mt. 3.00, in** **Abtheilung**
Nr. 00 **Mt. 3.00** **per** **1/2** **Rilo.**
107. Leipzigerstraße 107.

Sachsse & Co.,
Halle a/S., **Magdalenborstr. 51.**
Heizungs- u. Ventilationsanlagen.

Schornstein-
auffläße
unter **Garantie**
der **Wahlheit**
des **Einzelaufens.**
Eiserne **Schiebbarren**
viele **Arten** für **alle** **Größe.**

Das **größte**
Bettfedernlager
v. **C. G. Behroth, Hamburg**
verleihe **solle** **gegen** **Nachn.**
(nicht **unter** **10** **Rthl.**) **neue** **Bett-**
federn f. **60** **à** **30** **Rthl.** **sehr** **gute**
Sorte **1.25** **à** **30** **Rthl.** **Pa.** **Paßdamen**
1.60 **à** **24** **Bei** **20** **à** **50** **Rthl.**
5% **Abatt.** **Jede** **nicht** **com-**
Waare **wird** **umgetauscht.**

Flaschen
aller **Gattungen**, **bestes** **Fabrikat,**
Berschlüsse
zu **Bier** und **Mineralwasser**
flaschen **lasse** **ich** **nie** **in** **aroben**
Posten **auf** **Sage** **und** **empfehle**
folgende **an**
äußersten **Fabrikpreisen.**
C. H. Naundorf,
4. Gr. Märkerstr. 4.

Fußbodendielen,
auf **Wunsch** **gehobelt** und **gehobelt**
trucken und **fertig** zur **Verlegen.** **hellen**
in **allen** **gangbaren** **Dimensionen** **nie**
größere **Posten** **auf** **Bager.**
Hensel & Müller.

Van Houten's Cacao
à **Pfd.** **Dose** **Mt. 2.50**
flatt **Mt. 3.30.**

Paul Pallas,
Alter **Markt** **20.**

Aetznatron
zum **Teile** **lochen** **empfehlen** **ich** **nur**
fließes **und** **nie** **frischer** **Qualität**
Helmbold & Comp.